Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 142 (2016)

Heft: [7-8]: Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur - Ingenieurbau

Artikel: Brigelserstrasse 723.30 : Vorderrheinbrücke Danis

Autor: Cathomen, Corsin

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-632703

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

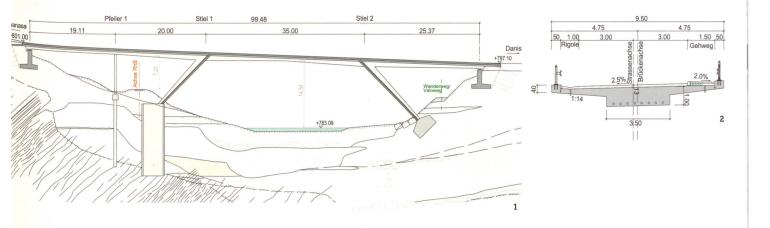
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



BACHELORTHESIS BRÜCKENBAU

Brigelserstrasse 723.30 -Vorderrheinbrücke Danis

Diplomand: Corsin Cathomen, 2012

Betreuer: Karl Baumann, Dipl. Bauing. ETH/SIA Experte: Claudio Tschuor, Dipl. Bauing. FH/SIA

Die bestehende Bogenbrücke über den Vorderrhein bei Tavanasa ist in einem baufälligen Zustand und entspricht weder den Gewichts- noch den Breitenanforderungen von heutigen Kantonsstrassen. Im Rahmen der Neutrassierung der Brigelserstrasse soll eine neue Brücke rund 100 m flussaufwärts der bestehenden Brücke erstellt werden. Im Rahmen der Bachelorarbeit wurde mittels Variantenstudium ein Brückensystem identifiziert, das den lokalen Gegebenheiten und den Anforderungen an die Nutzung

optimal gerecht wird. Für die Bestvariante wurden die wichtigsten Bauteile vordimensioniert und ein Bauprogramm samt Kostenschätzung erarbeitet. Die anspruchsvolle Geologie auf der Seite Tavanasa und die Einhaltung des Lichtraumprofils der Bahnlinie der Rhätischen Bahn stellten dabei die zentralen Herausforderungen dar. Die projektierte Betonbrücke erfüllt alle Anforderungen und fügt sich durch ihre Schlichtheit unaufdringlich in die Landschaft ein.

- 1 Ansicht.
- Querschnitt.
- Visualisierung.

